

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Hieronymus Freyer an August Hermann Francke.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 26.06.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 11 : 17

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Solger'scher Lehr Professor,

17

H. Pastor Gummigshausen schreibt beiläufig Du-
caten für das Seminar und beklammert Schrift
für die H. Prof. Theologos mit seinem Gruß.
Es late in meinem Brief für alle dank gesagt.
Ein bayer Baron, der der Markt, ingleich ein
Jaer Late aus Gummigshausen. In laffen
was late begehrend Brief geben eröffnet
wird sie sagt, ob weder noch ihre Unklarheit der
Nachtzeit gegeben. Nun sind alle Klänge auf der
Stube, wo proceptoren sind, bestrahlt. Ein einige
Stube ist nun nur für C. Forderung zu bestrahlt
nötig. Es soll aber noch mehr aus Proct. In
der Nachtzeit: von Solmstadt wird alle Tage
rinn, ingleich ein Einigkeit aus Gummigshausen, Fri-
clerici aus Drapthausen, was es bayer aus Gummigshausen
Lage vermehrt. Es soll sich an Procepto-
ribus. Satz, selbst H. Gummigshausen, wie bestrahlt
auf dem Gummigshausen: H. Gummigshausen, Proct., wird
Late zum H. Prof. Gummigshausen und seine Pfad
verfolgt, welcher so bestrahlt, dass er auf Late
zornig sein wollte. Gummigshausen hat, ich weiß
andere all ihre die Classe gleich abnotung
darmit er seine Cur vermehrt. Gummigshausen: ob
gleich noch Gummigshausen late, der der Classe
Gummigshausen. Bitte also mich zu notfi-
cing, was was H. Gummigshausen und H. Gummigshausen
zu H. Gummigshausen, was H. Gummigshausen notwendig H. Gummigshausen
H. Gummigshausen. Nach laffen wird gesagt
dass er eine Vocaton in patriam bestrahlt.

was voll. Das Late in der Kunst ist frag-
wacht, bei der Kunst beginn. Prof. an-
genommen worden.

Wieder voll. Längst. Conting. an der Kunst.
Zu der. Möge alle in der, ob Han-
da. Voll. Vale.

J. 26. Juni
1714.

Hroger

P. S. L. Längst sind mehr de. caup
denn Difficultät zu machen.